

**GIULIA BONGIORNO,
MICHELLE HUNZIKER**

Doppelte Verteidigung

Wenn „der schönste Po des Landes“ und eine rechtskonservative Abgeordnete sich für Frauenrechte starkmachen – dann ist die Chance groß, dass die Meldung aus Italien kommt. Michelle Hunziker und Giulia Bongiorno, die Verteidigerin des früheren Premiers Giulio Andreotti im spektakulären Mafia-Prozess von



ANTONIO SCATTOLONE A3 / LAIF / CONTRASTO

ziehen sich Verfahren in der Regel jahrelang hin. Und Michelle Hunziker sagt: „Die Gewalt ist nah, im Haus, aber auch im Büro.“ Die beiden Frauen hatten sich vor vier Jahren kennengelernt, als Hunziker, von anonymen Briefen verfolgt, bei der Anwältin Rat suchte. Bongiorno ist in der Justizszene nicht weniger bekannt als Hunziker im Fernsehen. Mit gerade 33 Jahren verteidigte die Sizilianerin die Polit-Legende Giulio Andreotti gegen die Anklage, mit der Mafia gemeinsame Sache gemacht zu haben. Er wurde freigesprochen, Bongiorno ist seitdem die bekannteste Anwältin Italiens. Während der Fußball-Europameisterschaft 2004 wurde Italiens Stürmer Francesco Totti für drei Spiele gesperrt, weil er einen dänischen Spieler angespuckt hatte. Auch er nahm sich Giulia Bongiorno zur Verteidigerin. Zurzeit sitzt die Juristin für die Nationalallianz des Postfaschisten Gianfranco Fini im Parlament – ihrem Parteichef stand sie bei dessen Scheidung zur Seite.

EMILIO SILVA

Ende des Schweigens

Auf dem Sterbebett hatte die Großmutter dem Journalisten-Enkel einst enthüllt, dass ihr Mann 1936 aus seinem Dorf im Nordwesten Spaniens von Falangisten verschleppt und erschossen worden sei. Emilio Silva, 42, machte sich daraufhin auf die Suche. Und tatsächlich: Mit Hilfe eines greisen Zeugen fand er jenen Platz, wo sein Großvater mit zwölf weiteren Männern hingerichtet und im Straßengraben verscharrt worden war. Silva ließ die sterblichen Überreste exhumieren. Aus ganz Spanien meldeten sich daraufhin Angehörige vermisster Franco-Opfer. Silva gründete den



PHOTOMOVIE / INTER-TOPICS

Hunziker, Bongiorno

1999, haben die Stiftung „Doppia Difesa“ („Doppelte Verteidigung“) gegründet, zum Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt. „Gewalt ist keine Privatangelegenheit. Mach die Tür auf!“, so ihr Motto. Im Jahr 2006 sind in Italien mehr als eine Million Frauen Opfer von Vergewaltigung und anderen Übergriffen geworden. „Wir wollen versuchen, die Prozessdauer zu verringern“, sagt Bongiorno. In Italien



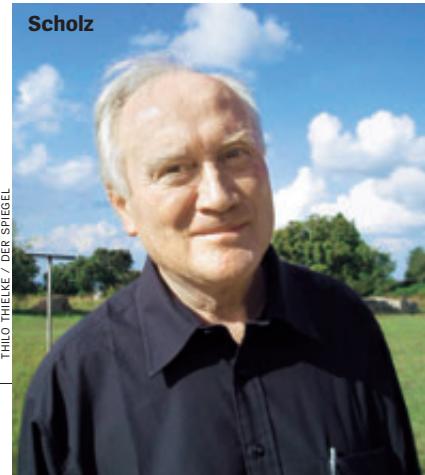
Silva neben Massengrab bei Villa Fruela (Kastilien)

DIETER SCHOLZ

Krise der Führerschaft

Schon als Missionar prangerte er in den siebziger Jahren die Verbrechen des rhodesischen Apartheid-Regimes an, mehrfach verhaftete ihn die Geheimpolizei. 30 Jahre später heißt dasselbe Land Simbabwe, aber um die Menschenrechte ist es kaum besser bestellt – und Dieter Scholz hat immer noch Ärger mit der Obrigkeit. Heute sind dem 69-Jährigen die Hässer des Autokraten Robert Mugabe auf den Fersen. Bevor der gebürtige Berliner im vergangenen Jahr zum Bischof geweiht wurde, nahmen ihn zwei Agenten der berüch-

Scholz



THILO THIEKE / DER SPIEGEL